

## Wieder teurer

Das Gericht zählt am Heiligabend zu den Klassikern: Kartoffelsalat mit Würstchen. Verbraucher müssen für das beliebte Essen in diesem Jahr jedoch erneut tiefer in die Tasche greifen. Inflationsbedingt kostet es für vier Personen im Schnitt 6,97 Euro – und damit 4,7 Prozent mehr als 2022. Damals war der Preis im Vergleich zum Vorjahr bereits um knapp 24 Prozent gestiegen. Das geht aus Berechnungen des wirtschaftsnahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor, die auf Preisdaten der Supermarktkette Rewe basieren.

Regional liegen die Preise für Kartoffelsalat auf Mayobasis und Würstchen im Dezember 2023 teilweise weit auseinander. Am teuersten ist das Festmahl laut dem IW in zwei Landkreisen in Rheinland-Pfalz. Im Rhein-Hunsrück-Kreis muss die vierköpfige Familie 7,80 Euro aufbringen, im benachbarten Landkreis Cochem-Zell 7,75 Euro. In Thüringen ist es am günstigsten. So kosten die gleichen Zutaten in Gera und Weimar nur 6,62 Euro. In der vor allem in Süddeutschland beliebten Kartoffelsalatvariante mit Essig und Öl ist das Gericht inflationsbedingt zwar zehn Prozent teurer als 2022, unterm Strich aber günstiger. Für vier Personen sind es im Schnitt 6,19 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465653.kartoffelsalat-mit-wurstchen-wieder-teurer.html>